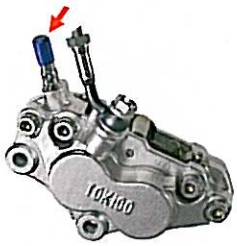
Entlüfterschraube mit Köpfchen



Text: Carsten Jansen
Fotos: Stahlbus

Stahlbus bietet eine Entlüfterschraube an, die einfaches Entlüften von Hydraulikkomponenten wie Bremszange, Pumpe (Hauptbremszylinder), Kupplungspumpe, Bremsleitungen etc. ermöglicht. Der Vorteil beim Verwenden dieses Produkts: Der Bremsflüssigkeitswechsel gestaltet sich sehr einfach, denn mit diesen Ventilen lässt sich die Anlage per Unterdruck neu befüllen. Nebenluft wird beim Absaugen der alten Flüssigkeit nicht mehr angesaugt.

Ein weiterer Vorteil ist, dass weder beim Einbau noch beim Entlüften Spezialwerkzeug benötigt wird. Beim eigentlichen Entlüften wird das Ventil einfach eine halbe Umdrehung aufgedreht. Man pumpt so lange, bis keine Luft mehr aus der Anlage entweicht. Oder bis bei einem Flüssigkeitswechsel nur noch die neue, klare Flüssigkeit zu sehen ist. Zum Neu-Befüllen oder Wechseln wird das Ventil eine ganze Umdrehung aufgedreht und mit einer Vakuumpumpe die Flüssigkeit angesaugt.
Beim gesamten Entlüftungsvorgang bleibt die zu entlüftende Bremse oder auch Kupplung vollkommen dicht. Durch die größeren Überströmkanäle gegenüber der herkömmlichen kleinen Querbohrung können Ablagerungen oder Verschmutzungen dieser Schraube nichts anhaben. Dazu tragen auch das Material – vernickelter Stahl oder Titan – und die Beschichtung der Schraube ihren Teil bei. Hinzu kommt die Einmannbedienung durch das integrierte Rückschlagventil. Denn damit entfällt das sonst fehleranfällige synchrone Auf- und Zudrehen des herkömmlichen Entlüftungsnippels.

Der gesamte Entlüftungsvorgang ist nach Angaben des Anbieters mit der Entlüfterschraube ohne fremde Hilfe in wenigen Minuten erledigt.

Weitere Infos unter:
www.stahlbus.de

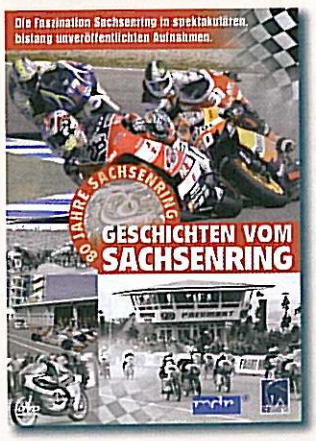
DVD-Tipp

80 Jahre Sachsenring

Text: Carsten Jansen
Abbildung: icestorm

Für jeden, der sich mit der Geschichte des Sachsenrings beschäftigt, ist die DVD 80 Jahre Sachsenring genau das Richtige. Neben einer Dokumentation, die im vergangenen Jahr für den MDR erstellt wurde, enthält die DVD auch noch einen weiteren Beitrag: Sachsenring privat. Hier erzählen Hobbyfilmer ihre Geschichten. Teils bisher unveröffentlichtes Filmmaterial ist auf dieser DVD zu sehen. Beide Beiträge erzählen eindrucksvoll die Geschichte dieses legendären Rennkurses. Die „wilden" Anfangsjahre wie auch die 50er und 60er Jahre, als die damalige DDR internationale Motorradwettbewerbe austrug und die Strecke ein Begegnungsort für Ost und West war. Immer neue Zuschauerrekorde wurden damals gemeldet, denn die DDR war Motorsport begeistert und „fieberte" mit ihren Idolen aus den Ländern Westeuropas. Das Aus für die Strecke aus Austragungsort für Weltmeisterschaftsläufe kam nach dem legendären Sieg von Dieter Braun 1971. Bis zur Wende 1989 wurde die Strecke nur noch von Motor-Enthusiasten der DDR genutzt – international hatte der Sachsenring keine Bedeutung mehr. Dies änderte sich erst nach dem Fall der Mauer. Ab 1990 wurden wieder Rennen gefahren. Allerdings war die ursprüngliche Strecke der Leistung moderner Motorräder nicht mehr gewachsen. Abhilfe schaffte erst der Bau der neuen Rennstrecke, die heute alle Anforderungen an die Sicherheit erfüllt. Seit 1998 ist auch der Grand-Prix-Zirkus wieder zurück in Sachsen und begeistert jährlich die Massen. Beide Filmbeiträge sind spannende und informative Zeitdokumente und zugleich ein Stück deutsch-deutscher Geschichte.

Den Film bekommen Interessierte zum Preis von 12.99 Euro im gut sortierten Fachhandel oder direkt unter: **www.icestorm.de**



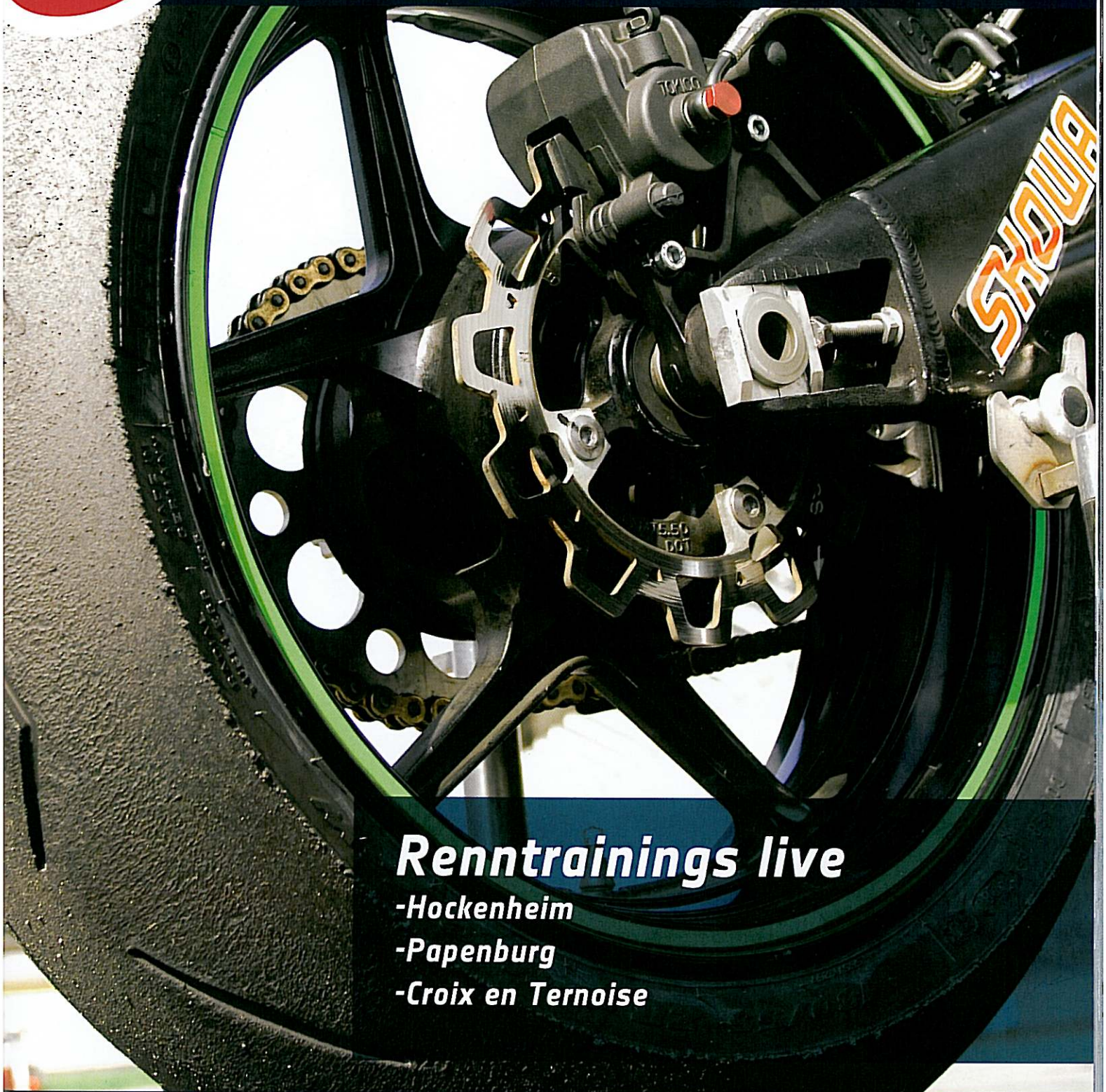
Nur im Abo und bei ausgewählten Veranstaltern erhältlich!

.2008

Das Fachmagazin für den ambitionierten Hobbyracer

CIRCUIT

Training \ Technik \ Termine



Renntrainings live

- -Hockenheim
- -Papenburg
- -Croix en Ternoise

www.circuit-magazin.de